

Eine doppelte Medizin

Liebe Gemeinde

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht. Aber wir lesen und hören aktuell sehr viel von Datenüberflutung und Stress, von Haltlosigkeit und Einsamkeit. Menschen erleiden Schiffbruch, Depressionen – Körper und Psyche sind überfordert. Mich haben in letzter Zeit zwei Gedanken ermutigt, die ich uns allen diesbezüglich



mitgeben möchte:

Kürzlich hörte ich einen spannenden Podcast von Johannes Hartl über die Mental Health-Krise in unserer Gesellschaft. Er glaubt, etwas, das in unsere wirre Welt Licht bringe, liege in Folgendem – ich würde sagen in einer doppelten, göttlichen Medizin: Jesus unterstreicht in [Lukas 10,27](#):

1. Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, ganzer Seele, mit deiner ganzen Kraft, mit all deinen Gedanken und 2. liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Die erste „Medizin“: Wie kann ich Gott lieben? Wie Maria zu den Füßen von Jesus sitzen (Lukas 10,38-42), seine Liebe, sein Reden aufsaugen, zur Ruhe kommen. Wie kann ich das? Ich möchte uns zum Beispiel einladen, die Bibel hervorzunehmen und im Johannesevangelium Vers für Vers zu lesen – und zu schauen, was dann in uns passiert! Alle Frauen lade ich herzlich ein, in unsere neue Bibellesegruppe waterlilyz hereinzuschauen (siehe Seite 2) – und so Zeit zu Jesu Füßen zu verbringen.

Die zweite „Medizin“: Wie man Menschen liebt? Mich berührte kürzlich folgende Geschichte: Franz von Assisi, der Einsiedler, wusste sich berufen, in die Einsamkeit zu ziehen. Er zog seine Kleider aus und rannte so zur Stadt hinaus. Unterwegs ging er an einem Aussätzigen vorbei, der am Wegrand sass. Er ging an ihm vorbei, hielt dann an, ging zu ihm zurück und umarmte ihn. Als er wieder seines Weges ging, drehte er sich nach dem Aussätzigen um – aber der war nicht mehr da. Er war fortan tief überzeugt: der Aussätzige war Jesus selbst gewesen!

Ja, einen Menschen in Not sehen, berühren, beschenken, ermutigen – das ist die zweite Medizin. Sie gibt uns Sinn und tiefe Freude, denn in diesen Menschen begegnet uns Jesus selbst!

Nehmen wir von dieser doppelten Medizin, sie ist uns vom besten Arzt „verordnet“ worden – gerade auch in unserer Zeit und Welt!

Herzlich

Susanne Kemmler
Kirchenpflegerin Ressort PH



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

Andacht im Chreesegge

Am zweiten Mittwoch im Monat findet um 9.30 Uhr in der Alterssiedlung Chreesegge eine Andacht statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

09.04. Pfarrer Peter Raich
(mit Abendmahl)

Ferienwoche 60+

Bei Redaktionsschluss Anfang März ist die 60+ Ferienwoche vom 19. bis 24. Mai erfreulicherweise schon fast ausgebucht. Sie führt uns nach Freudenstadt im Schwarzwald.

Wir freuen uns auf eine schöne und abwechslungsreiche Woche.

*Pfarrer Peter Raich
und das Team*

Ostertage

Karfreitag und Ostern sind die höchsten Feste des Kirchenjahres. Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Karfreitag, 18. April, in **Unterentfelden**

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Hans Andreas Tanner

Ostersonntag, 20. April

6.00 Uhr in **Unterentfelden**: Osterfrühfeier mit Pfarrer Peter Raich

Ab 7.00 Uhr in **Unterentfelden**: Gemeinsames Osterzorge

10.00 Uhr in **Oberentfelden**: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Andreas Wahlen

Pfarrer Peter Raich

Todesfälle



am 24. Februar
Fanny Hodel-Lanz, 94 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegezentrum Lindendorf, Suhr

am 24. Februar
Dora Wullschleger-Säuberli, 99 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Senevita, Aarau

„Ihre Wege habe ich gesehen, aber ich will sie heilen und sie leiten und ihnen wieder Trost geben.“ Jesaja 57,18

Waterlilyz

Liebe Frauen

Sich austauschen, neue Perspektiven entdecken und gemeinsam Kraft schöpfen – genau das erleben wir in unserer Bibelgruppe namens Waterlilyz!

Wir treffen uns einmal im Monat, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, uns darüber auszutauschen und herauszufinden, was die Texte für unser eigenes Leben bedeuten können. Dabei geht es nicht um perfektes Wissen oder „richtige“ Antworten, sondern um ehrliche Gedanken, offene Fragen und Inspiration für den Alltag. Jede bringt ihre eigenen Erfahrungen mit – manche lesen schon lange in der Bibel, andere schlagen sie zum ersten Mal auf. Und genau das macht unsere Runde so besonders: Wir lernen voneinander und wachsen gemeinsam.

Unsere Treffen sind ungezwungen und ohne grosse Vorbereitung – einfach ein Ort, um in guter Gemeinschaft neue Impulse zu bekommen. Manchmal geht man mit einer Antwort nach Hause, manchmal mit neuen, spannenden Fragen. Aber immer mit dem Gefühl, gestärkt und bereichert zu sein.

Wenn Sie neugierig sind, schauen Sie doch einfach mal vorbei! Wir organisieren un-

sere Treffen über einen gemeinsamen Chat und kommen freitagabends von 19.30 bis 20.30 Uhr zusammen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie mehr erfahren möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst

*Im Namen der
Waterlilyz Gruppe
Sabrina Solenthaler
und Susanne Kemmler*



Abendmahlfeier mit Kindern

Unsere Religionslehrerin Anisha Rohrbach hat die Kinder der vierten Klasse in das Geheimnis des Abendmahls eingeführt. Wir feiern es mit ihnen zum ersten Mal am 27. April in einem Familiengottesdienst.

Warum feiern wir eigentlich Abendmahl?

Als Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden am Abend vor seinem Tod das traditionelle Passahmahl feiert, tut er etwas aussergewöhnliches. Er nimmt das Brot und bricht es und gibt

ihm eine ganz neue Bedeutung. Ebenso dem Wein, den er gemeinsam mit ihnen trinkt. Es ist das erste Mal, dass das Abendmahl gefeiert wird und für Jesus zugleich das letzte Mal. Das Passahmahl ist die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten. Das Abendmahl soll an Tod und Auferstehung Jesu erinnern. Er sagt: „Immer wenn ihr dieses Mahl feiert, denkt an mich!“

Nicht nur die Kinder der vierten Klasse, sondern alle Kinder und Gemeindemitglieder sind zu diesem Abendmahlsgottesdienst eingeladen.

Pfarrer Peter Raich

Monatsspruch

*Brannte nicht unser Herz in uns, da
er mit uns redete auf dem Wege
und uns die Schrift öffnete?*

Lukas 24,32

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Am Freitagabend, 7. März, versammelten sich Frauen, Männer und Kinder in der Reformierten Kirche Unterentfelden, um gemeinsam den Weltgebetstag unter dem Motto „Wunderbar geschaffen!“ zu feiern. Die Liturgie, gestaltet von Christinnen der Cookinseln, stellte die Worte aus Psalm 139 Vers 14 in den Mittelpunkt: „Du hast mich wunderbar geschaffen.“

Die Frauen erinnerten uns daran, wie einzigartig und wertvoll jeder Mensch ist – ebenso wie alle anderen Geschöpfe dieser Erde. In bewegenden Erzählungen liessen uns eine 15-jährige Schülerin und eine Ärztin an ihrem Leben teilhaben und gaben uns eindrucksvolle Einblicke in den Alltag der Frauen auf den Cookinseln.

Begleitet von eingängigen, kraftvollen Liedern lobten wir Gott für seine Schöpfung und wurden eingeladen, einander bewusst in die Augen zu sehen – als wertvolle, von Gott geliebte Geschöpfe. Wir erfuhren von der atemberaubenden Schönheit der Cookin-

seln, aber auch von den Herausforderungen, mit denen die Menschen dort zu kämpfen haben: den spürbaren Folgen des Klimawandels, sozialen Spannungen und einer unzureichenden medizinischen Versorgung.

Es war ein Abend schöner Gemeinschaft. So kamen auch im Anschluss an den Gottesdienst die Besuchenden zahlreich im Vortragsraum zusammen. Dort wartete eine reichhaltige Auswahl an köstlichen, selbstgebackenen Süsskartoffelschoko-, Kokos- und Bananenkuchen auf sie. Bei Kaffee und Tee entwickelten sich lebhaftes Gespräche, die den Abend in einer fröhlichen Gemeinschaft ausklingen liessen.

Die Kollekte des Abends floss in Frauen-Solidaritätsprojekte im Südpazifik und wurde mit grosser Dankbarkeit aufgenommen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgewirkt und diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

*Im Namen des Ökumenischen
WGT-Vorbereitungsteams
Pfarrerinnen Noemi Heggli*

Präparanden-Gottesdienst

Ein gelungener Präparanden-Gottesdienst in Unterentfelden

Am Sonntag, 16. Februar, gestalteten die Präparandinnen und Präparanden einen besonderen Gottesdienst in der Reformierten Kirche Unterentfelden. Nach intensiver Vorbereitung setzten sich die Jugendlichen mit dem Thema „Gott, meine Freunde und ich“ auseinander und führten den Gottesdienst weitgehend selbstständig durch.

Unter der Leitung von Sozialdiakonin Manuela Koller und Sozialdiakon i. A. Gabriel Bolzhauser entstand ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit zahlreichen musikalischen und inhaltlichen Höhepunkten. Besonders beeindruckend war das Querflöten-Duett, das die Gemeinde mit seinem harmonischen Klang berührte. Die gesamte Klasse sang gemeinsam die Lieder und trug so zur feierlichen Atmosphäre bei. Ein weiterer bewegender Moment war die persönliche Vorstellung der Präparandinnen und Präparanden – für viele war es das erste Mal, dass sie aktiv an einem Gottesdienst mitwirkten. Trotz der anfänglichen Aufregung meisterten sie diese Herausforderung mit

Bravour und gestalteten einen inspirierenden und authentischen Gottesdienst.

Im inhaltlichen Teil sprach Gabriel Bolzhauser über die biblische Geschichte der Samariterin am Jakobsbrunnen und stellte die zentrale Frage: „Wie kann ich mit Menschen über Gott reden und meinen Glauben leben?“ Diese Thematik regte zum Nachdenken an und lud zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben ein.

Besonders spürbar war die Gemeinschaft, die während des Gottesdienstes entstand – sowohl unter den Jugendlichen als auch mit der versammelten Gemeinde. Solche Erlebnisse sind wertvoll, denn sie zeigen, dass Glaube nicht nur Theorie ist, sondern auch in der Begegnung und im gemeinsamen Feiern lebendig wird.

Ein herzlicher Dank gilt allen Präparandinnen und Präparanden für ihr Engagement sowie den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben. Ihr Einsatz und Mut haben diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

*Gabriel Bolzhauser
Sozialdiakon i. A.*

UE und OE Kirchenpflege-Retraite

Die Kirchenpflegen beider Entfelden trafen sich am 8. März im Kirchgemeindehaus in Oberentfelden zur jährlichen Retraite. Diesmal mit dem Themenschwerpunkt: Fusionierte Kirchgemeinde Entfelden.

Bei der Einleitung machten wir uns Gedanken über das geistliche Fundament der Kirchgemeinde mit dem Vers aus 1. Korinther 3,11: „Das Fundament, das bei euch gelegt wurde ist Jesus Christus. Niemand kann ein besseres Fundament legen.“ Vertieft haben wir es mit der Ge-

schichte vom klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute, Matthäus 7,24-27.

Wir machten uns auch Gedanken, mit welchen Materialien wir bauen könnten und was hinderlich sein könnte. In 1. Petrus 2,5 werden wir aufgefordert, uns als „lebendige Steine“ in die Gemeinde „einzubauen“.

Der Morgen war ausgefüllt mit der Diskussion über die Organisation der neuen gemeinsamen Kirchgemeinde und Kirchenpflege und über ein Leitbild.

Jeder brachte etwas zum

Essen mit und es gab ein herrliches Buffet, das wir miteinander geniessen konnten. Dabei wurde angeregt über allerlei ausgetauscht und auch noch die Sonnenwärme genossen.

Am Nachmittag machten wir uns Gedanken zu den kirchlichen Angeboten, wie sie zusammen weitergehen könnten und beim Visionieren war es ermutigend zu sehen, dass ganz viele neue Angebote auf Verwirklichung warten, auch wenn wir uns bewusst sind, dass wir auch „nur“ mit Wasser kochen.

Wir tauschten über die verschiedenen Möglichkeiten der digitalen und analogen Kommunikationsmittel aus und was aufeinander abgestimmt werden muss.

Wir merkten, dass noch viel Arbeit ansteht, aber wir gingen zuversichtlich nach Hause und wollen vertrauen, dass Gott als der grösste Baumeister uns beisteht und führt.

*Ruth Hasler
Kirchenpflegerin
Oberentfelden*

Gottesdienste

Sonntag, 06.04. in Unterentfelden	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich Kollekte: Soulman, Kölliken
Sonntag, 13.04. in Oberentfelden	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Noemi Heggli Kollekte: Frontiers
Freitag, 18.04. in Unterentfelden	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrer Hans Andreas Tanner Kollekte: HEKS / Brot für alle
Sonntag, 20.04. in Unterentfelden	6.00 Uhr	Osterfrühfeier mit Pfarrer Peter Raich Kollekte: Licht im Osten
Sonntag, 20.04. in Oberentfelden	10.00 Uhr	Oster-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Andreas Wahlen Kollekte: Mission am Nil
Sonntag, 27.04. in Unterentfelden	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Raich und Religionslehrerin Anisha Rohrbach, unter Mitwirkung der 4. Klässler Kollekte: Fonds Kinderarbeit in der Kirchgemeinde Unterentfelden

Teilete: 27. April

Osterzmorge in Unterentfelden: 20. April, ca. 7 Uhr

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-
überweisungen nebenstehenden
QR-Code scannen.



GD Kollekte Ref. KG UE



Ferien Sekretariat

7. bis 22. April

Kirche am Werktag

Bibelseseggruppe

Dienstag, 1., 22. und 29. April,
10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchge-
meindehaus

EssPunkt

Dienstag, 29. April, 12.00 bis 13.30
Uhr im Kirchgemeindehaus

Kaffeestube

Donnerstag, 3. und 24. April, 9.00
bis 10.30 Uhr im Kirchgemeinde-
haus

Jugendarbeit

Let's go, Let's go young, We are
Church

Angebote und Daten stehen auf
unserer Homepage.

Moms in Prayer (MiP)

Susanne Kemmler
062 558 60 56

Hauskreise

Sabrina und Daniel Solenthaler
079 818 82 76

Waterlilys

Frauen-Bibelseseggruppe
Sabrina Solenthaler
079 818 82 76



Kontakt

Sekretariat

Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Peter Raich
078 829 16 90
peter.raich@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie
bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche
Unterentfelden, Hauptstrasse 19
Redaktion: Susanne Bolliger, Moni
Zobrist
Bildnachweis
Startseite: Susanne Kemmler

